

# Läufe entlang der Ostseeküste

**Leichtathletik** – Gute Ergebnisse erzielten Stralsunder Sportler beim Hiddenseelauf und beim Küstenwaldlauf in Warnemünde. Dort waren insgesamt 400 Läufer am Start. Über zehn Kilometer war Toni Röwer in 38 Minuten und 24 Sekunden (8. Pl., M 20) der schnellste Stralsunder. In der Gesamtwertung war das Platz 14. Nach seinem Altersklassensieg beim Darß-Marathon wurde Jens-Uwe Glander in 38:59 min Zweiter in der M 40, gefolgt von Thomas Wenske, der in 41:23 min auf den fünften Rang kam. In der Altersklasse M 50 musste sich Arnd Lander in 39:07 min nur Frank Schütz vom ESV Lok Neustrelitz geschlagen geben. Bernd Braatz erkämpfte in 42:13 min den 7. Platz. Einen spannenden Schlusspurt gab es in der M 45 um die Plätze sieben bis neun. Jörg Opretzka (42:42 min) und Andre Kobsch (42:48 min) erreichten knapp vor Frank Leonhardt aus Schwerin (42:50 min) das Ziel.

Bei den Oldies erreichte Edgar Raschauer (M 75) in 1:10:36 h den vierten Platz. In 1:12:07 h siegte Christel Glander in der W 75. Ihr Ehemann Siegfried Glander war der älteste Starter des Feldes und gewann in 1:11:25 h in der M 80. Kathrin Glander beendete den Wettkampf als Fünfte in der W 30 nach 53:57 min.

241 Starter – das war neuer Rekord beim Hiddenseelauf. Für die jüngsten Teilnehmer gab es einen 800 m langen Bambinilauf, den die Stralsunder Anna-Clara Schulz und Sophia Ernst souverän bewältigten und den 11. und 12. Platz belegten. Die Hauptläufe führten von Vitte über Kloster, Grieben, den 72 Meter hohen Dornbusch und wieder zurück nach Vitte. Die Volksläufer (11,6 Kilometer) hatten dort ihr Ziel erreicht, wobei die Halbmarathonis noch bis zur Heiderose und zurück mussten.

Auf der 11,6 km langen Strecke sicherte sich Tom Bogumil in 55:11 min einen Platz im vorderen Feld. Kester Heiden (1:42:50 min), Frank Ernst (1:43:26 min) und Ronald Mauke (1:44:44 min) liefen den Halbmarathon bis Kilometer 17 gemeinsam. Auch Roland Mielke als vierter Stralsunder schaffte es, die magische Zweistundengrenze zu unterbieten. *ako/fer*

Quelle:  
Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund  
vom 08.05.2012